

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Wuppertal



Zusammenstellung der Ausschreibungen, Bekanntmachungen und Mitteilungen der Stadt Wuppertal, die vom 15.09.2001 an im Eingangsbereich des Rathauses Barmen (Wegnerstraße 7) aushängen/ausgehangen haben.

Inhaltsverzeichnis

	Seiten
Ausschreibungen	
• VOB	2 bis 3
• VOL	4 bis 8
• VOF	
Satzungen	
Straßenbenennungen	
Bauleitpläne	9 bis 10
Planfeststellungsverfahren	
Tagesordnung des Rates	
Sonstige Bekanntmachungen	11 bis 13

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7,
42275 Wuppertal, schreibt aus:

Öffentliche Ausschreibung VOB

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können

ab Montag, dem 17.09.01,

unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76 oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal**, gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00 und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrechnungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Haushaltsstelle, das Bauvorhaben und die ausgeschriebene Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Die Öffnung und Verlesung der eingereichten Angebote findet zu der angegebenen Zeit im o. g. Zimmer in Gegenwart etwa erschienener Bieter oder deren Bevollmächtigter statt.

Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach § 16 VOB-B in Verbindung mit den Ziffern 14 und 15 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Vergabebeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

Durch das **Ressort Straßen & Verkehr (R. 104)** soll vergeben werden:

Stahlbetonarbeiten

- Sanierung der Stützmauer Ottenbrucher Straße -

ca. 70 m³ Bodenaushub
ca. 20 m³ Bodenaushub und Einbau
ca. 170 m² Schalung
ca. 63 m³ Stahlbeton herstellen
ca. 4 t Betonstahl verlegen

Mauerwerksarbeiten

Vergabe-Nr.:

B 432/01

Ausführungszeit:

Beginn: November 2001

Fertigstellung: 80 Arbeitstage

Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:

30,00 DM

Haushaltsstelle:

6304-112.0000.3/123

Eröffnungstermin:

16.10.01 - 11:00 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist:

03.12.01

Einsichtnahme in die Ausschreibungsunterlagen:

R. 104.43, Herr Schaffrinna,

Tel. (0202) 5 63-52 37

Der Oberbürgermeister

Öffentliche Ausschreibung

Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal
Hoefstraße 35, 42103 Wuppertal
Tel. 0202/9311-0, Fax 0202/9311-299

Öffentlich ausgeschrieben wird der Einbau einer **Zentralheizungsanlage** für die Objekte Bahnstr. 92 - 96 in 42327 Wuppertal:

69 ausschließlich bewohnte Wohneinheiten, aufgeteilt in 3 Wohnblöcke, mit 1 Heizzentrale in Brennwerttechnik und 1 externe Abgasanlage in Edelstahl, 3 - 5 Steigeleitungen je WE und 3 - 5 Plattenheizflächen je WE, Kernbohrarbeiten und erforderliche Rohrleitungsdämmung sowie Steigestrangprofile und Rohrfußleisten.

Ausführungsbeginn: ab 01.10.2001

Fertigstellung: 14.12.2001

Der Versand der Verdingungsunterlagen (2-fach) erfolgt nur bei Zusendung eines V-Schecks über 23,00 EUR unter der Angabe „Zentralheizungsanlage Bahnstr. 92 - 96“ an o. g. Adresse, z. H. Frau Hawran, ab 03.09.2001. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.

Eröffnungstermin: 25.09.2001, 14.00 Uhr.

Auskünfte zum Angebot erteilt: GWG Wuppertal, Herr Berghoff, Tel. 0202/9311-382.

Öffentliche Ausschreibung (Offenes Verfahren) gemäß VOL/A

- Lieferung von einem Löschfahrzeug und drei Tanklöschfahrzeugen für die Stadt Wuppertal, Stadtbetrieb Feuerwehr

Die Ausschreibung erfolgt nach dem für EU-Ausschreibungen vorgesehenen Textmuster gemäß VOL/A, Anhang A, I. Lieferaufträge, Offenes Verfahren

1. **Auftraggeber:** Stadt Wuppertal, Stadtbetrieb 304 – Feuerwehr
August-Bebel-Straße 55
D – 42109 Wuppertal
Telefon (049) 0202 / 494 – 332 oder –335
Telefax: (049) 0202 / 494 – 309

2. a) **Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung (Offenes Verfahren) nach der
Verdingungsordnung für Leistungen (VOL/A)

- b) **Vertragsart:** Lieferauftrag gemäß VOL

3. a) **Lieferort / Erfüllungsort:** D – Wuppertal, August-Bebel-Straße 55, Hauptfeuerwache

- b) **Auftragsgegenstand:** **Los 1:**
3 Stück Frontlenker-Allrad-Fahrgestelle geeignet für
Tanklöschfahrzeugaufbauten TLF 16/25 nach DIN 14502 i.V.m.
DIN 14530, Teil 20
Los 2:
3 Stück feuerwehrtechnische Tanklöschfahrzeugaufbauten TLF
16/25 nach DIN 14502 i.V.m. - DIN 14530, Teil 20
Los 3:
1 Stück Frontlenker-Allrad-Fahrgestell geeignet für einen
Löschfahrzeugaufbau LF 16/12 nach DIN 14502
Los 4:
1 Stück feuerwehrtechnischer Löschfahrzeugaufbau LF 16/12 nach
DIN 14530, Teil 11

- CPV-Nr:** **34144213-4**

- c) **Unterteilung in Lose:** Angebote können eingereicht werden für ein Los, mehrere oder
alle Lose. Kompatibilität von Fahrgestellen und feuerwehr-
technischen Aufbauten ist dabei selbstverständliche
Voraussetzung

4. **Lieferfristen:** Das Angebot muss eine verbindliche Aussage zur Lieferzeit
enthalten. Für die Lose 1 + 3 = 6 Monate nach dem Zuschlag
und für die Lose 2 + 4 = 6 Monate nach Fahrgestelleingang
- Gesamtlieferzeit je Fahrzeug längstens 12 Monate

5. a) **Name, Anschrift der Stelle von der Unter-
lagen angefordert
werden können:** **Stadt Wuppertal, Zentrale Vergabestelle, R. 401.36,
Wegnerstr. 7, D-42275 Wuppertal**

- b) **Schlussstermin für
die Anforderung der
Unterlagen:** -

- c) **Entgelt f. den Erhalt
der Unterlagen:** **Es wird ein Entgelt in Höhe von 80,- DM erhoben.
Dieses ist per Verrechnungsscheck zu entrichten.**

6. a) **Tag der Angebotseröffnung:** **08.11.01, 14.00 Uhr**
- b) **Anschrift, an welche die Angebote zu richten sind:** **Stadt Wuppertal , Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, D - 42275 Wuppertal**
- c) **Sprache:** Angebote, alle sonstige Korrespondenz (mündlich, schriftlich), ergänzende Unterlagen, Betriebsanleitungen usw. sind ausschließlich in deutscher Sprache auszufertigen.
7. -----
8. -----
9. **Zahlungsbedingungen:** Gemäß § 17 VOL/B und Ziffer 17 der ZVB-L der Stadt Wuppertal; Skontoabzug nach Ziffer 17.1.2 der ZVB-L kommt nicht zur Anwendung. Bei Abschlagszahlungen sind Bankbürgschaften in entsprechender Höhe beizubringen.
10. -----
11. **Mindestbedingungen; Auskünfte, die zur Beurteilung des Unternehmens erforderlich sind:** **Bei Angebotsabgabe sind nachzuweisen:**
Referenzlisten deutscher Berufs- oder Freiwilliger Feuerwehren, Nachweis über das Kundendienstnetz und Servicereaktionszeiten gemäß Leistungsverzeichnis, Bescheinigung der zuständigen Stelle des Mitgliedstaates, in dem das Unternehmen ansässig ist, dass das Unternehmen seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat, Bescheinigung der zuständigen Stelle des Mitgliedstaates, in dem das Unternehmen ansässig ist, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder vergleichbares Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist und dass es sich nicht in Liquidation befindet, technische Beschreibungen mit bildlichen Darstellungen (Fotografien u.ä.) der zu liefernden Erzeugnisse, Möglichkeit einer Kontrolle vor Ort
12. **Bindefrist, Zuschlagsfrist:** **Die Zuschlagsfrist endet am 07.01.2002**
13. **Zuschlagskriterien, die für die Auftragserteilung angewandt werden:** Wirtschaftlich vorteilhaftestes Angebot nach folgenden Kriterien (Rangfolge):
technischer Wert, Qualität, Preis, Kundendienst, Servicereaktionszeiten, Lieferfrist.
14. **Varianten/Änderungsvorschläge:** siehe Leistungsbeschreibung
15. **Sonstige Angaben:** Vergabebeschwerden sind zu richten an:
Vergabekammer bei der Bezirksregierung Düsseldorf
Cecilienallee 2, D-40747 Düsseldorf
16. -----

17. **Absendung der Bekanntmachung: 13.09.01**
18. **Eingang der Bekanntmachung:**
19. **Angabe, ob der Auftrag in den Anwendungsbereich des Beschaffungsübereinkommens fällt: ja**

Der Oberbürgermeister

Öffentliche Ausschreibung (Offenes Verfahren) gemäß VOL/A

- Lieferung eines Hubrettungsfahrzeuges (Kraffahrdrehleiter) DLK 23-12 für die Stadt Wuppertal, Stadtbetrieb Feuerwehr

Die Ausschreibung erfolgt nach dem für EU-Ausschreibungen vorgesehenen Textmuster gemäß VOL/A, Anhang A, I. Lieferaufträge, Offenes Verfahren

1. **Auftraggeber:** Stadt Wuppertal, Stadtbetrieb 304 – Feuerwehr
August-Bebel-Straße 55
D – 42109 Wuppertal
Telefon (049) 0202 / 494 – 332 oder –335
Telefax: (049) 0202 / 494 – 309

2. a) **Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung (Offenes Verfahren) nach der Verdingungsordnung für Leistungen (VOL/A)

- b) **Vertragsart:** Lieferauftrag gemäß VOL

3. a) **Lieferort / Erfüllungsort:** D – Wuppertal, August-Bebel-Straße 55, Hauptfeuerwache

- b) **Auftragsgegenstand:** **Los1:**
1 Stück Frontlenkerfahrzeuggestell geeignet für einen Hubrettungsaufbau nach DIN 14502 i.V.m. DIN 14701 Teil 1 bis 3
Los 2:
1 Stück Hubrettungsaufbau DLK 23-12 einschließlich Rettungskorb RK 270 nach DIN 14701 Teil 1 bis 3

- CPV-Nr:** **34144211-0**

- c) **Unterteilung in Lose:** Angebote können eingereicht werden für ein Los oder beide Lose. Kompatibilität von Fahrzeuggestell und Hubrettungsaufbau ist dabei selbstverständliche Voraussetzung

4. **Lieferfristen:** Das Angebot muss eine verbindliche Aussage zur Lieferzeit enthalten. Für Los 1 = 6 Monate nach dem Zuschlag und für Los 2 = 6 Monate nach Fahrzeuggestelleingang.
- Gesamtlieferzeit je Fahrzeug längstens 12 Monate

5. a) **Name, Anschrift der Stelle von der Unterlagen angefordert werden können:** **Stadt Wuppertal, Zentrale Vergabestelle, R. 401.36, Wegnerstr. 7, D-42275 Wuppertal**

- b) **Schlussstermin für die Anforderung der Unterlagen:** -

- c) **Entgelt f. den Erhalt der Unterlagen:** **Es wird ein Entgelt in Höhe von 80,-- DM erhoben. Dieses ist per Verrechnungsscheck zu entrichten.**

6. a) **Tag der Angebotseröffnung:** **09.11.01, 14.00 Uhr**

- b) **Anschrift, an welche die Angebote zu richten sind:** **Stadt Wuppertal , Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, D - 42275 Wuppertal**

- c) **Sprache:** Angebote, alle sonstige Korrespondenz (mündlich, schriftlich), ergänzende Unterlagen, Betriebsanleitungen usw. sind ausschließlich in deutscher Sprache auszufertigen.
7. -----
8. -----
9. **Zahlungsbedingungen:** Gemäß § 17 VOL/B und Ziffer 17 der ZVB-L der Stadt Wuppertal; Skontoabzug nach Ziffer 17.1.2 der ZVB-L kommt nicht zur Anwendung. Bei Abschlagszahlungen sind Bankbürgschaften in entsprechender Höhe beizubringen.
10. -----
11. **Mindestbedingungen; Auskünfte, die zur Beurteilung des Unternehmens erforderlich sind:** **Bei Angebotsabgabe sind nachzuweisen:** Referenzlisten deutscher Berufs- oder Freiwilliger Feuerwehren, Nachweis über das Kundendienstnetz und Servicereaktionszeiten gemäß Leistungsverzeichnis, Bescheinigung der zuständigen Stelle des Mitgliedstaates, in dem das Unternehmen ansässig ist, dass das Unternehmen seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat, Bescheinigung der zuständigen Stelle des Mitgliedstaates, in dem das Unternehmen ansässig ist, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder vergleichbares Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist und dass es sich nicht in Liquidation befindet, technische Beschreibungen mit bildlichen Darstellungen (Fotografien u.ä.) der zu liefernden Erzeugnisse, Möglichkeit einer Kontrolle vor Ort
12. **Bindefrist, Zuschlagsfrist:** **Die Zuschlagsfrist endet am 07.01.2002**
13. **Zuschlagskriterien, die für die Auftragserteilung angewandt werden:** Wirtschaftlich vorteilhaftestes Angebot nach folgenden Kriterien (Rangfolge): technischer Wert, Qualität, Preis, Kundendienst, Servicereaktionszeiten, Lieferfrist.
14. **Varianten/ Änderungsvorschläge:** siehe Leistungsbeschreibung
15. **Sonstige Angaben:** Vergabebeschwerden sind zu richten an: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Düsseldorf Cecilienallee 2, D-40747 Düsseldorf
16. -----
17. **Absendung der Bekanntmachung: 13.09.01**
18. **Eingang der Bekanntmachung:**
19. **Angabe, ob der Auftrag in den Anwendungsbereich des Beschaffungsübereinkommens fällt: ja**

Der Oberbürgermeister

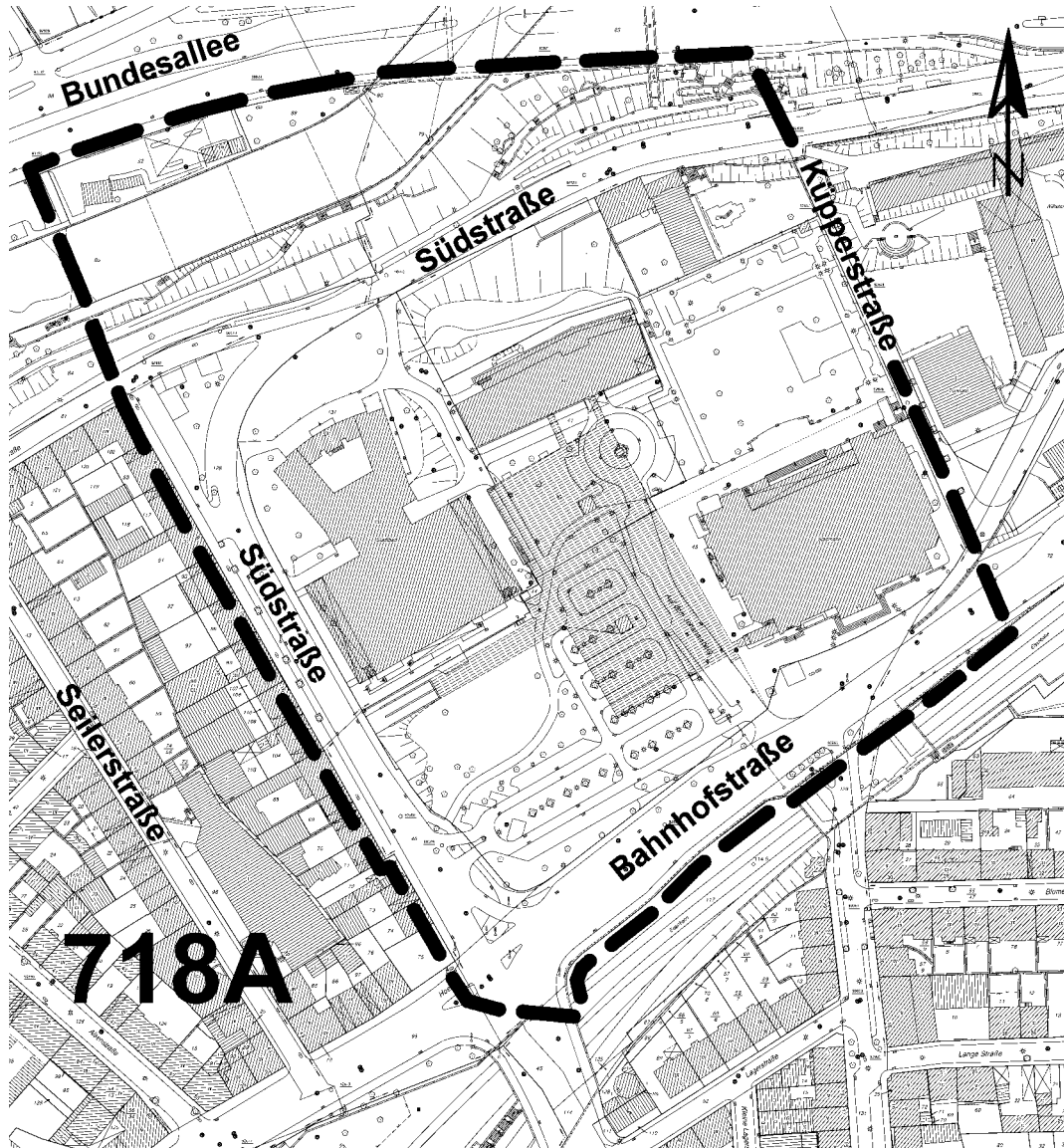
Bekanntmachung

von Bauleitplänen

A) Öffentliche Auslegung von Bauleitplänen vom 01.10.2001 bis 06.11.2001 einschließlich

Der Rat der Stadt Wuppertal hat in seiner Sitzung am 02.07.2001 die öffentliche Auslegung der nachstehend genannten Bauleitpläne beschlossen.

Flächennutzungsplanänderung 718 A und Bebauungsplan 718 A / 2. Änderung – Stadthalle -



Geltungsbereich: Der Geltungsbereich liegt zwischen Bundesallee (B7), Südstraße, Bahnhofstraße und Küpperstraße.

Die genannten Bauleitpläne liegen im Original gemäß § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.09.1997 (BGBl I S. 2141) in dem angegebenen Zeitraum mit Begründung im Ressort Stadtentwicklung und Stadtplanung, Rathaus Wuppertal-Barmen, Wegnerstraße, 2. Etage (Ostflügel), während der Dienststunden, und zwar montags bis donnerstags von 9:00 bis 15:00 Uhr und freitags von 9:00 bis 12:30 Uhr (Feiertage ausgenommen) zur Einsichtnahme aus.

Außerdem können Kopien dieser Pläne im Informationszentrum Wuppertal Elberfeld, Döppersberg, montags bis freitags von 9:00 bis 18:00 Uhr und samstags von 9:00 bis 13:00 Uhr sowie zusätzlich in der Bezirksvertretung Elberfeld (bis 12:00 Uhr) während der Offenlegungszeit eingesehen werden. Anregungen zu den genannten Bauleitplänen können während der Zeit der öffentlichen Auslegung schriftlich oder mündlich im Ressort Stadtentwicklung und Stadtplanung vorgebracht werden.

Wuppertal, den 13.09.2001

Der Oberbürgermeister

i. V.

gez.

Bayer

Beigeordneter

Wasserschau gemäss § 121 Landeswassergesetz (LWG)

Es ist beabsichtigt am 22.10.2001 und am 23.10.2001 die nachstehend aufgeführten Gewässer öffentlich zu schauen:

Bendahler Bach mit allen Zuläufen

Böhler Bach mit allen Zuläufen

Den zur Erfüllung der Unterhaltungspflicht Verpflichteten, den Eigentümern der Gewässer, den Anliegern, den zur Nutzung der Gewässer Berechtigten und den Fischereiberechtigten wird hiermit Gelegenheit zur Teilnahme und zur Äußerung gegeben.

Treffpunkt ist am 22.10.2001 um 9.00 Uhr in der Bendahler Strasse dortiger Parkplatz vor dem Freibad.

Wuppertal den 03.09.01

Der Oberbürgermeister
i. V.

gez.

Bayer
Beigeordneter

Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH

Veröffentlichung des Jahresabschlusses 1999/2000

Die Gesellschafterversammlung der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH hat am 14.09.2000 den Jahresabschluß zum 31.07.2000 festgestellt und wie folgt beschlossen:

„Der Jahresabschluß für das Geschäftsjahr 1999/2000 wird auf 6.678,01 DM festgestellt. Der Jahresüberschuß zum 31.07.2000 in Höhe von 6.678,01 DM wurde auf neue Rechnung vorgetragen.“

Jahresabschluß und Lagebericht liegen in der Zeit vom 20.09.2001 bis 11.10.2001 jeweils montags bis donnerstags von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr sowie freitags von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr im Opernhaus Wuppertal, Spinnstr. 4, 42283 Wuppertal, 1. Obergeschoß (Ressort 12 – Finanzbuchhaltung) zur Einsichtnahme aus.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes beauftragte RINKE Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Wuppertal, hat am 20.11.2000 folgenden Bestätigungsvermerk erteilt.

Bestätigung des Abschlußprüfers: s. Anlage

Wuppertal, den 22.08.01



Enno Schaarwächter
Prokurist

Bestätigungsvermerk

Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH für das Geschäftsjahr vom 01. August 1999 bis zum 31. Juli 2000 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen im Gesellschaftsvertrag liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht ermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und die wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht gibt unseres Erachtens insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Wuppertal, den 20. November 2000



RINKE TREUHAND GMBH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. J. Leonhardt
Wirtschaftsprüfer

Dipl.-Ök. A. Niemeyer
Wirtschaftsprüfer